Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

03.03.2020

Erster sächsischer Coronavirus-Fall bestätigt

Gesundheitsministerin Köpping: »Alle Beteiligten haben besonnen, schnell und richtig reagiert«

Sachsens Gesundheitsministerin informierte heute im Rahmen einer Pressekonferenz über den aktuellen Stand beim Coronavirus im Freistaat nachdem sich gestern der erste Fall einer Infektion bestätigt hatte.

Unter den 35 Personen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die gemeinsam mit einer Person aus der Region Hannover, bei der mittlerweile eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert wurde, von Italien nach Deutschland gereist sind, hatte sich ein Verdachtsfall bestätigt. Bei einem 67-Jährigen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge war ein Rachenabstrich genommen worden. Der Test bei der Landesuntersuchungsanstalt LUA hatte ein positives Ergebnis auf das Virus SARS-CoV-2 ergeben. Der Untersuchte zeigte keine Symptome und befindet sich in häuslicher Quarantäne. Weitere Beprobungen bei den Mitreisenden im Bus wurden durch den Landkreis durchgeführt. Es sind 33 Passagiere und zwei Busfahrer. Alle Ergebnisse sind negativ. Diese Personen befinden sich jetzt bis zum 16. März in Isolation.

Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping betont: »Ich wünsche der betroffenen Person gute Besserung und eine gute Ausdauer bei der Absolvierung der Isolation. Ich danke für das Verständnis bei ihnen, dass diese Maßnahmen unumgänglich sind. Und ich bin sehr froh, dass alle beteiligten Behörden und Ärzte besonnen und schnell reagiert haben. Dies zeigt, dass unsere Vorbereitung für diesen Fall richtig und gut waren.«

Die Nachverfolgung von Kontaktpersonen bleibt nach wie vor wichtig. Die Gesundheitsämter sind über Maßnahmen mit Rückkehrern aus neuen Risikogebieten informiert. Eine tagesaktuelle Übersicht über die Risikogebiete findet man hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html. Der Pandemieplan für Sachsen wird derzeit überarbeitet und aktualisiert.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einige Städte und Landkreise haben telefonische Hotlines für Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Eine Übersicht, die laufend aktualisiert wird, findet sich auf dieser Internetseite: https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html.

Auch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt stellt ein zusätzliches Bürgertelefon unter der

Rufnummer 0351 564 55855 zur Verfügung.

Derzeit gibt es in Deutschland etwa 188 bestätigte Fälle, zehn von 16 Bundesländern sind betroffen. 80 Prozent der Infektionen verlaufen mild bis symptomfrei. Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird durch das Robert-Koch-Institut aktuell als mäßig eingeschätzt.